

Veräußerung von unbeweglichem  
Bundesvermögen im Jahre 1978.  
Bericht an den Nationalrat

1979 -03- 28

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
W i e n

Lt. Art. XI Abs. 3 BFG 1978 hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von S 500.000,-- übersteigt.

Ich beeohre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1978 55 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschatzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschatzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Kärnten

Schilling

Verkauf

- |   |              |
|---|--------------|
| 1.) Bundesbahnhof. Nr. 748/1, Nr. 748/2,<br>Nr. 147, Nr. 148, Nr. 179 u. Nr. 180, alle<br>Bahngrund, aus Eisenbahnbuchleinlage f.d.<br>Lokalbahn Treibach-Althofen - Kleine Glödnitz<br>(Gurktalbahn) im Abschnitt der KG. Straßburg-<br>Stadt sowie Nr. 3561/1 u. Nr. 3564/1 beide<br>Bahngrund, aus Eisenbahnbuchleinlage f.d.<br>Lokalbahn Treibach-Althofen- Kleine Glödnitz<br>(Gurktalbahn) im Abschnitt der KG. St. Georgen<br>im Ausmaß von zusammen 23.886 m <sup>2</sup><br>Schätzwert S 1.027.000,-- | 1.027.000,-- |
| an die Stadtgemeinde Straßburg<br>Einheitsbewertung ist nicht erfolgt.<br>Die Stadtgemeinde Straßburg beabsichtigt die<br>Grundstücke zur Verbreiterung der Gemeinde-<br>straße, als Arrondierungsflächen und zu Tausch-<br>zwecken zu verwenden. Der Verkauf erfolgte für<br><u>Zwecke einer Gebietskörperschaft.</u>  |              |

- 2 -

Schilling

In NiederösterreichVerkäufe

- 2.) Bundesgrundparz. Nr. 59, Nr. 60, Nr. 62/3,  
 Nr. 62/4, Nr. 62/5, Nr. 62/9 alle Flurstück,  
 Nr. 157 Weg, Nr. 23 Bfl. Haus KNr. 18 Wöglerin,  
 alle EZ. 663 nö. LT., KG. Stangau  
 im Ausmaß von zusammen 17.133 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 805.071,-- 1,500.000,--  
 an Kurt und Angelika Heintschel, 1200 Wien,  
 Klosterneuburgerstr. 127/51  
 Einheitswert zum 1. 1. 1970 f.d. wirtschaftl.  
 Einheit "forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß  
 von 4.857,24 ha, zu dem die Verkaufsgrund-  
 stücke gehören: S 9,308.000,--.  
 Die Kaufwerber beabsichtigen, das Forsthaus  
 wieder instand zu setzen und dieses samt  
 Umgriff für Wohnzwecke zu verwenden.  
 Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 3.) Bundesgrundparz. Nr. 61/13 u. Nr. 58/26 beide  
 Wiese, EZ. 1, KG. Göstling  
 im Ausmaß von zusammen 6.772 m<sup>2</sup> 1,750.560,--  
 Schätzwert S 1,750.560,--  
 an die Erste Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft  
 "Heimstätte" Ges.m.b.H., Einheitswert zum 1.1.1970  
 (f. 1971) f.d. wirtschaftliche Einheit  
 "landwirtschaftl. Betrieb" (1942.55 ha):  
 S 939.150,--  
 Die Kaufwerberin beabsichtigt eine dreige-  
 schoßige Wohnhausanlage zu errichten und  
 eine Grünfläche zu schaffen. Der Verkauf er-  
 folgte für Siedlungszwecke.
- 4.) Bundesgrundparz. Nr. 74, Bfl. u. Nr. 95/2  
 Wiese, beide EZ. 34, KG. Hauptturnitzrotte  
 im Ausmaß von zusammen 752 m<sup>2</sup> 570.000,--  
 an die Ehegatten Karl u. Erna Gamsjäger,  
 3222 Annaberg  
 Schätzwert S 567.000,--  
 Einheitswert zum 1.1.1974: S 56.000,--  
 Das ehem. Straßenwärterhaus wurde für BST-  
 Zwecke nicht mehr benötigt und zur Vermeidung  
 von Verwaltungs- u. Instandhaltungskosten an  
 den Mieter des Objektes veräußert. Der Ver-  
 kauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 5.) Bundesgrundparz. Nr. 2914/1, Nr. 2916/1 u.  
 Nr. 2914/3 alle Flurstück, EZ. 296, KG.  
 Thurnsdorf  
 im Ausmaß von zusammen 14.642 m<sup>2</sup> 758.390,--  
 Schätzwert S 758.390,--  
 an die Gemeinde St. Valentin

- 3 -

Schilling

Einheitswert zum 1.1.1974 für die wirtschaftl. Einheit "unbebautes Grundstück" im Ausmaß von 15.117 m<sup>2</sup>, worin die Verkaufsflächen enthalten sind, : S 15.000,--.

Bei den gegenständlichen Parzellen handelt es sich um Grundflächen, die von der Rep. Österr. im Zuge der Grundeinlösung für den Bau der Westautobahn erworben wurden und nunmehr für Straßenzwecke nicht benötigt werden. Die Gemeinde erwirbt die Parzellen für Tauschzwecke und zur Schaffung von Siedlungsstellen. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 6.) Bundesgrundparz. Nr. 662 Garten, Nr. 148 Bfl.-Kapelle, Nr. 156 Weide, Nr. 157/22 Acker, Nr. 661/23 Acker, Nr. 291/5 Acker, Nr. 509/4 Wiese, Nr. 202 Bfl., Nr. 509/2 Wiese u. Nr. 510/2 Acker, alle EZ. 529 nö. LT., KG. Pöggstall im Ausmaß von zusammen 23.551 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 2.462.877,-- 2,462.877,--  
 an die Marktgemeinde Pöggstall.  
 Der Einheitswert zum 1.1. 1974 beträgt für 6.815 m<sup>2</sup> S 204.000,-- bzw. zum 1.1.1972 für 26.01 ha S 126.000,--.  
 Die Grundverkäufe sollen der Erweiterung der bestehenden Hauptschule und der Sanierung von Verkehrsflächen sowie Errichtung eines Amtsgebäudes dienen. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 7.) Bundesgrundparz. Nr. 132 Bfl. mit Wohnhaus Nr. 94, Nr. 84 und Nr. 86 je Garten, alle EZ. 140, KG. Stein/Donau, Ger. Bez. Krems/Donau im Ausmaß von zusammen 4.334 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 2.600.000,-- 2,600.000,--  
 an die Stadtgemeinde Krems/Donau, NÖ.  
 Einheitswert zum 1.1.1973 (mit Wirksamkeit ab 1.1.1974) "Mietwohngrundstück": S 337.000,--.  
 Das im 14. Jhd. erbaute Wohnhaus, ein ehem. Kloster, unmittelbar an die Minoritenkirche angebaut, steht unter Denkmalschutz. Das Gebäude, dessen Bauzustand mittelmäßig ist, beinhaltet 14 Wohnungen, die einen Jahreszins von S 7.160,-- abwerfen. Instandsetzungsarbeiten in den vergangenen Jahren erforderten aber einen Kostenaufwand von S 700.000,-- zu dem ein weiterer Aufwand von ca. S 800.000,-- in unmittelbarer Zukunft hinzukommen wird. Die Stadt Krems hat ein kulturell eminentes Interesse am Erwerb dieser Liegenschaft, wobei auch Belange des Kindergartens Stein berührt werden. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 4 -

Schilling

- 8.) Bundesgrundparz. Nr. 709/5 Wiese,  
EZ. 789, KG. Waidhofen/Ybbs  
im Ausmaß von 2.859 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1.143.600,-- 1.143.600,--  
an die IFE Gesellschaft m.b.H., 3340  
Waidhofen/Ybbs, Patertal 20,  
Einheitswert zum 1.1.1970 f.d. wirtschaftl.  
Einheit "landwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß  
von 301,60 ha, zu dem die Verkaufsfläche ge-  
hört: S 621.724,--.  
Das Grundstück soll in erster Linie als Park-  
platz für KFZ für Firmenangehörige bzw. als  
Abstellplatz für Kundenfahrzeuge (LKW) Ver-  
wendung finden. Außerdem wird die Verwendung  
als Lagerplatz ins Auge gefaßt bzw. ist für  
ein Teilstück auch die Errichtung eines Ver-  
waltungsgebäudes geplant. Der Verkauf er-  
folgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 9.) Bundesgrundparz. Nr. 769/53 Acker, EZ. 254 nö.  
LT., KG. Spratzern  
im Ausmaß von 2.607 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 946.925,-- 946.925,--  
an Karl Pommer, Bau- u. Möbeltischlerei,  
3161 St. Veit a.d. Gölsen,  
Einheitswert zum 1.1.1971 f.d. wirtschaftl.  
Einheit "landwirtschaftl. Betrieb" von 114,79 ha,  
zu dem auch die Verkaufsfläche gehört:  
S 872.404,--.  
Der Kaufwerber beabsichtigt unter Ausnützung  
der sehr günstigen Verkehrslage an einer Straße  
das Grundstück für ein Auslieferungslager  
seiner Bau- u. Möbeltischlerei in St. Veit a.d.  
Gölsen für den Bezirk St. Pölten oder zur Er-  
richtung eines Möbelhauses zu verwenden.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen  
Wirtschaft.
- 10.) Bundesgrundparz. Nr. 1489/20 (neu) Bfl., EZ.  
810, KG. Stein/Donau  
im Ausmaß von 1.838 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 919.000,-- 919.000,--  
an die Fa. Shell Austria AG zu 2280/3961 An-  
teilen und ÖAMTC zu 1681/3961 Anteilen  
Einheitswert liegt nicht vor, da eine Be-  
wertung nicht erfolgte.  
Die gegenständliche Verkaufsfläche ist nach  
Durchführung von entsprechenden Hochwasser-  
schutzmaßnahmen für die Bundeswasserbauver-  
waltung entbehrlich geworden und wird von den  
beiden Käufern zur Errichtung eines Stützpunktes  
des ÖAMTC und einer Tankstelle benötigt, weil  
ihre bisherigen Standorte infolge eines Straßen-  
ausbaues aufgegeben werden mußten. Der Verkauf  
erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 5 -

Schilling

- 11.) Bundesgrundparz. Nr. 176/27 Lagerplatz u.  
 Nr. 721 Bfl. beide EZ. 663 nö. LT.,  
 KG. Preßbaum  
 im Ausmaß von zusammen 3.041 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 930.546,-- 930.546,--  
 an Gerhard Brandl, Hauptstr. 121,  
 3021 Preßbaum  
 Einheitswert zum 1.1.1971 f.d. wirtschaftl.  
 Einheit "forstwirtschaftl. Betrieb" im  
 Ausmaß von 3744,7055 ha, zu dem die Verkaufs-  
 flächen gehören: S 16,542.000,--  
 Die Grundstücke werden als Lagerplatz verwendet.  
 Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen  
Wirtschaft.
- 12.) Bundesgrundparz. Nr. 517 Wald, EZ. 505 n.ö. LT.,  
 KG. Ernegg, Nr. 349 Wiese, Nr. 350 Acker,  
 Nr. 355/2 Wiese, Nr. 354 Wiese, Nr. 355/3 Wald  
 u. Nr. 355/1 Wiese, alle EZ. 268, KG. Weinzierl  
 im Ausmaß von zusammen 72.887 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 695.639,-- 695.639,--  
 an die Land- u. Forstwirtschaftliche Boden-  
 kredit- u. Grunderwerbsgenossenschaft für  
 Niederösterr., 1014 Wien, Löwelstr. 16  
 Einheitswert zum 1.1.1972 für die wirtschaftl.  
 Einheit "landwirtschaftlicher Betrieb" im Aus-  
 maß von 19.22 ha, zu der auch die Grundstücke  
 der EZ. 268, gehören: S 106.000,--.  
 Einheitswert zum 1.1.1972 für die wirtschaftl.  
 Einheit "forstwirtschaftl. Betrieb" von  
 1.215,39 ha, zu der auch das Grundstück Nr.  
 517 gehört: S 7,500.000,--.  
 Der Erwerb erfolgt für land- bzw. forstwirt-  
 schaftl. Zwecke zur Aufstockung des landwirt-  
 schaftl. Betriebes. Der Verkauf erfolgte zur  
Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land-  
u. Forstwirtschaft.
- 13.) Bundesgrundparz. Nr. 485 Bfl. mit Haus Nr. 60,  
 Nr. 1911/7 (neu) Garten, Teilflächen aus Nr.  
 1911/1 Wiese, Teilfl. aus Nr. 1911/2 Wiese,  
 Teilfl. aus Nr. 1911/6 Garten, alle EZ. 164,  
 Teilfläche aus Nr. 1923 Acker u. Teilfl. aus  
 Nr. 1924/1 Wiese, beide EZ. 163 alle KG.  
 Gutenstein/NÖ.  
 im Ausmaß von zusammen 18.500 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1.700.000,-- 1.700.000,--  
 an Josef u. Renée Petters, 1090 Wien,  
 Währingerstr. 26/7,  
 Einheitswert zum 1.1. 1977 (Einfamilienhaus)  
 S 376.000,-- f.d. wirtschaftl. Einheit "Forst-  
 wirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 779,67 ha  
 (1974): S 1.888.000,--.

- 6 -

## Schilling

Die Käufer erwerben ein leerstehendes, reparaturbedürftiges Villengebäude samt Umgriff, welches sie adaptieren werden. Der Verkauf erfolgte zwecks Vermeidung von Kosten und unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

- 14.) Bundesgrundparz. Nr. 23, Bfl., EZ. 21, KG. Mödling, im Ausmaß von 1.070 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1.700.000,-- 1,700.000,--  
 an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien  
 Einheitswert für das im außerbücherlichen Eigentum der Rep. Österreich gestandenen Grundstückes liegt nicht vor.  
 Die Käuferin beabsichtigt die Wiederinstandsetzung des unter Denkmalschutz stehenden Objektes Mödling, Klostergr. 18 und Schaffung von Geschäftsräumlichkeiten für den Kreditverein der Zentralsparkasse Wien. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Täusche

- 15.) Bundesgrundparz. Nr. 550/28 (neu), Nr. 550/29 (neu), Nr. 550/30 (neu), Nr. 550/31 (neu), Nr. 550/32 (neu), Nr. 550/33 (neu), Nr. 550/34 (neu) u. Nr. 550/17 Restfl., alle Bahngrund aus Eisenbahnbucheinlage F der Südbahn im Abschnitt der KG. Wr. Neustadt, VZ. XXXI, Nr. 5344/2 Bahngrund, Eisenbahnbucheinlage f.d. Schneebergbahn im Abschnitt der KG. Wr. Neustadt, VZ. I im Ausmaß von zusammen 11.435 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 578.805,-- an die Stadtgemeinde Wr. Neustadt gegen Flächen im Ausmaß von 12.794 m<sup>2</sup> und im Werte von S 578.720,- mit Barausgleich. Einheitswert nicht festgesetzt (Bahngrund steuerlich nicht bewertet).  
 Die be. Tauschflächen werden zur Errichtung der "Äußeren Dammgasse", welche das neu erstandene Schulviertel mit dem Bahnhof Wr. Neustadt verbindet, benötigt. Auf den gemeindeeigenen Tauschflächen werden eine Straßenrollerabsetz-anlage und ein Stellwerk errichtet. Der Tausch erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 16.) Bundesgrundparz. Nr. 299 Bfl. Nr. 567/3 Weg und Nr. 3941 Bfl. alle EZ. 663 nö. LT., KG. Kaltenleutgeben im Ausmaß von zusammen 227.400 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 2,950.000,-- an Josef Fröstl, Steinbruchunternehmer, 1160 Wien, Hüttengr. 43

- 7 -

Schilling

gegen Flächen im Ausmaß von 45,0114 ha und im Werte von S 1,900.000,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1.1.1974 beträgt f.d. wirtschaftl. Einheit "Steinbruch" f.d. Fläche von 53.200 m<sup>2</sup> (ohne Wald) S 26.000,--.

Der Grundtausch ist für den Weiterbetrieb eines Steinbruches des Tauschpartners erforderlich (Bedarf für den Ausbau des Autobahn Außenringes Wien). Seitens der Österr. Bundesforste Arrondierung - LF.

Der Tausch erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

#### Belastung mit Baurecht

- 17.) Bundesgrundparz. Nr. 1527/21 (neu) Garten, EZ. 1757, KG. Mödling im Ausmaß von 3.970 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 1,191.000,-- zugunsten des Vereines z. Förderung der HTL Mödling, jährl. Bauzins beginnend mit dem Jahr der Bezugsfertigstellung des Objektes S 11.910,-- d.s. 1 % des Verkehrswertes von S 1,191.000,--.
- Die Baurechtseinräumung erfolgt zur Errichtung des dringend erforderlichen Internatsgebäudes III samt dazugehörigen Nebengebäuden zur Unterbringung der Internatsschüler der HTL Mödling. Die Belastung erfolgte für Schulzwecke.

#### In Oberösterreich

##### Verkäufe

- 18.) Bundesgrundparz. Nr. 1407/3, Nr. 1410/1 je Garten, Nr. 1415/2 Weide, Nr. 1468/33 Wald u. Nr. 95 Wohnhaus u. Holzhütte, alle EZ. 166, KG. Ettenau im Ausmaß von zusammen 12.115 m<sup>2</sup> Schätzwert S 547.760,-- 635.285,-- an die Marktgemeinde Ostermiething Einheitswert zum 1.1.1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 3,797.32 ha, zu der die Verkaufsgrundstücke gehören: S 25,538.768,--.
- Mit Ausnahme des Waldgrundstückes 1468/33 KG. Ettenau sollen die Grundflächen als Bauplätze aufgeschlossen und an Bewohner im Hochwassergefährdungsbereich der Salzach zwecks Umsiedlung weiter veräußert werden. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.

- 8 -

Schilling

- 19.) Bundesgrundparz. Nr. 232/2, Nr. 232/4, Nr. 232/5 u. Nr. 232/6, alle Garten, EZ. 217, KG. Reichraming im Ausmaß von zusammen 4.743 m<sup>2</sup> Schätzwert S 426.870,-- 569.160,-- an die "Neue Heimat", Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft in Oberösterreich, Ges.m.b.H. Einheitswert zum 1.1.1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. Forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 13.807.58 ha, zu der die Verkaufsgrundstücke gehören: S 29,047.000,--. Es handelt sich um den sogenannten Maierhofgrund, der zur Parzellierung vorgesehen ist. Die Kaufwerberin beabsichtigt auf dem Kaufgrundstück Wohnungen zu errichten. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 20.) Bundesgrundparzelle Nr. 232/4 u. Nr. 232/5, je Wiese und Nr. 257 Bfl., alle EZ. 345, KG. Goisern im Ausmaß von zusammen 1.439 m<sup>2</sup> Schätzwert S 431.700,-- 610.000,-- an Josef u. Amalie Langanger, 4822 Bad Goisern Nr. 94 Einheitswert zum 1.1.1972 für den gesamten Komplex Kurhotel Goisern: S 4,544.000,-- Der Kaufwerber ist Oberförster der Österr. Bundesforste und benötigt das Wohnhaus samt Umgriff als Eigenheim. Die Österr. Bundesforste sind am Verkauf aus betrieblichen Gründen interessiert, da durch den Verkauf die Unterbringung des Bediensteten nach dessen Ausscheiden aus dem aktiven Dienst sicher gestellt ist. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 21.) Bundesgrundparz. Nr. 89 Bfl. mit Haus Nr. 82, Nr. 90/2 Bfl., Nr. 16 und Nr. 17 je Garten, alle EZ. 73, KG. Rohrbach/Oberösterreich, im Ausmaß von zusammen 1.723 m<sup>2</sup> Schätzwert S 1.000.000,-- 1.000.000,-- an die Marktgemeinde Rohrbach Einheitswert zum 1.1.1973 mit Wirkung ab 1.1.1974 für die wirtschaftliche Einheit "gemischt genutztes Grundstück" S 15.000,--. Im Vordertrakt des ehem. Gerichtsgebäudes soll der polytechnische Lehrgang der Hauptschule Rohrbach einziehen, während der

- 9 -

Schilling

- rückwärts gelegene Teil als gemeindeeigner Bauhof verwendet wird. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 22.) Bundesgrundparz. Nr. 86/3 (neu) Bfl., EZ. 323  
KG. Untereisenfeld  
im Ausmaß von 6.269 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1.567.250 1,567.250,--  
an die Fa. AGRÖ, Ges.m.b.H., Chem. Fabrik Wels  
Einheitswert liegt für die im außerbücherlichen Eigentum der Rep. Österr. stehende Veräußerungsfläche nicht vor.  
Bei dem gegenständlichen Grundstück handelt es sich um Einlösungsflächen für den Bau der Pyhrnpaß-Straße, die jedoch infolge einer Projektsänderung für den Straßenbau nicht benötigt wurde. Die Käuferin will auf dem Verkaufsareal Garagen und Parkplätze für ihre Werksangehörigen errichten. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 23.) Bundesgrundparz. Nr. 245/1 Bfl. und Nr. 205/2  
Wiese, beide EZ. 209, KG. Enns  
im Ausmaß von zusammen 2.749 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 687.250,-- 687.250,--  
an die Stadtgemeinde Enns  
Einheitswert liegt nicht vor, da eine Bewertung nicht erfolgt.  
Bei den Verkaufsflächen handelt es sich um das Areal eines aus betriebsorganisatorischen Gründen aufgelassenen Flussbauhofes, der von der Stadtgemeinde Enns im Zusammenhang mit einem projektierten Straßenausbau benötigt wird.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 24.) Bundesgrundparz. Nr. 524/2 Wiese, EZ. 599  
oö. LT., KG. Spital am Phyrn  
im Ausmaß von 6.177 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 988.320,-- 988.320,--  
an den Touristenverein "Die Naturfreunde"  
Landesgruppe Oberösterreich in Linz/Döana  
Einheitswert zum 1.1.1970 f.d. wirtschaftl.  
Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 11.401,53 ha, zu der auch die Verkaufsfläche gehört: S 12.563.713,--.  
Die Grundflächen werden zur Erweiterung eines Jugendgästehauses erworben. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der Sportförderung.

- 10 -

Schilling

- 25.) Bundesgrundparz. Nr. 618/79 (neu) Wald,  
EZ. 1023 oö. LT., KG. Ebensee  
im Ausmaß von 8.902 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,023.730,-- 1,165.260,--  
an die OÖ. Kraftwerke AG., Linz, Böhmer-  
waldstr. 3  
Einheitswert zum 1.1.1970 f.d. wirtschaftl.  
Einheit "Land u. forstwirtschaftl. Betrieb"  
im Ausmaß von 11.241,15 ha, zu der auch die  
Verkaufsflächen gehören: S 16,741.115,--.  
Im Hinblick darauf, daß in der näheren Um-  
gebung von Ebensee Industriebetriebe neu  
entstehen (Saline etc.), ist die OÖ. Kraft-  
werke AG. zur Sicherung deren Versorgung  
gezwungen, die kaufgegenständlichen Grund-  
flächen zur Errichtung eines Umspannwerkes  
zu erwerben. Der Verkauf erfolgte für  
Zwecke der Energiewirtschaft.
- 26.) Bundesgrundparz. Nr. 130/19 (neu) Lagerplatz,  
Nr. 110, Nr. 368, Nr. 369 u. Nr. 370 je  
Bfl. samt den darauf befindlichen Baulich-  
keiten (Abbruchobjekte), alle EZ. 132,  
KG. Untereisenfeld, Ger. Bez. Wels  
im Ausmaß von zusammen 873 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 760.952,-- 760.952,--  
an die OKA-Oberösterr. Kraftwerke AG., Linz  
Einheitswert zum 1.1.1977 (gem. Art. III Be-  
wertungsgesetz nov. 1972) f.d. wirtschaftliche  
Einheit "Mietwohngrundstück": S 24.000,--.  
Die bundeseigenen Grundstücke werden für den  
Bau des gem. § 100 Abs. 2 Wasserrechtsgesetz  
1959 zum bevorzugten Wasserbau erklärt  
Kraftwerkes Marchtrenk benötigt. Der Verkauf  
erfolgte für Zwecke der Energiewirtschaft.
- 27.) Bundesgrundparz. Nr. 316 Wald u. Nr. 355  
Acker, beide EZ. 127, KG. Schnarndorf  
im Ausmaß von zusammen 27,797 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 841.100,-- 841.100,--  
an Franz u. Rosina Keinrath, Leombach Nr. 46  
Einheitswert zum 1.1.1971 f.d. wirtschaftl.  
Einheit "landwirtschaftl. Grundflächen" im  
Ausmaß von 6,8 ha zu der auch die Verkaufs-  
grundstücke gehören: S 70.000,--.  
Die gegenständlichen Parzellen wurden von der  
BSTV zur Errichtung einer Anschlußstelle an  
die Westautobahn erworben. Infolge Projekts-  
umplanungen sind die Einlösungsflächen für  
Straßenzwecke entbehrlich geworden und wurden  
an die Anrainer, die größere Flächen für den  
Bau der Westautobahn abtreten mußten, verkauft.  
Der Verkauf erfolgte für Zwecke der Land- u.  
Forstwirtschaft.

- 11 -

Schilling

- 28.) Bundesgrundparz. Nr. 353/1 u. Nr. 353/2 je Acker, beide EZ. 127, KG. Schnarndorf im Ausmaß von zusammen 22.601 m<sup>2</sup> Schätzwert S 669.065,-- 669.065,-- an Johann u. Hermine Wiese, Schnarndorf Nr. 8 Einheitswert zum 1.1.1971 f.d. wirtschaftl. Einheit "landwirtschaftl. Grundflächen" im Ausmaß von 6,8 ha, zu der auch die Verkaufsflächen gehören: S 70.000,--. Die gegenständl. Parzellen wurden von der BSTV zur Errichtung einer Anschlußstelle an die Westautobahn erworben. Infolge Projekts- umplanungen sind die Einlösungsflächen für Straßenzwecke entbehrlich geworden und wurden an die Anrainer, die größere Flächen für den Bau der Westautobahn abtreten mußten, verkauft. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der Land- u. Forstwirtschaft.
- 29.) Bundesgrundparz. Nr. 90/1 Bfl. mit Haus Linzerstr. 1, EZ. 65, KG. Rohrbach im Ausmaß von 370 m<sup>2</sup> Schätzwert S 700.000,-- 950.000,-- an Franz Wolfmeir, Bad Leonfelden. Einheitswert nicht festgesetzt, da steuerbefreit. Durch die Übersiedlung des Finanzamtes Rohrbach in das Bundesamtsgebäude stand das im Jahre 1870 erbaute Haus seit Februar 1976 leer. Da an der Liegenschaft kein Bundesbedarf geltend gemacht wurde, erfolgte der Verkauf zwecks Vermeidung von Kosten.

Tausch

- 30.) Bundesbahnhofparz. Nr. 1440/2 Acker, EZ. 936, KG. Kleinmünchen im Ausmaß von 2.984 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 1,193.600,-- an die "OÖ. Warenvermittlung" Verband der Lagerhausgenossenschaften, reg. Gen. m. b. H. Linz, Christian Coulinstr. 1 gegen Flächen im Ausmaß von 2.984 m<sup>2</sup> und im gleichen Werte Einheitswert zum 1.1.1973 mit Wirksamkeit ab 1.1.1974 f.d. wirtschaftl. Einheit im Ausmaß von 3.571 m<sup>2</sup>, in der die Verkaufsfläche enthalten ist: S 428.000,--. Die bahneigene Tauschfläche wird als Kundenparkplatz mit Tankstelle für den Maximarkt Linz verwendet. Der Tausch erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 12 -

Schilling

In SalzburgVerkäufe

- 31.) Bundesgrundparz. Nr. 147 u. Nr. 149 je Bfl., Nr. 1297/2 Wiese, Nr. 1300/1 Weide, Nr. 1300/2 Wiese u. Nr. 1301/2 Garten alle EZ. 145, KG. Sauerfeld im Ausmaß von zusammen 5.299 m<sup>2</sup> Schätzwert S 550.000,-- an Mag. Kurt Melchard u. Prof. Rotraud Melchard, 5580 Tamsweg/Salzburg Einheitswert f.d. wirtschaftl. Einheit "Forstbezirk Tamsweg" zum 1.1. 1973 (Berufungsvorentscheidung) im Ausmaß von 7,507.44 m<sup>2</sup>, zu der die Verkaufsgrundstücke gehören: S 11,940.471,--. Die Verkaufsgrundstücke samt den darauf befindlichen Baulichkeiten (Haupt- u. Nebengebäude) werden von den Ehegatten Melchard für Wohnzwecke (Eigenheim) verwendet. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 32.) Bundesgrundparz. Nr. 5/1 Acker, EZ. 3, KG. Annaberg, Ger. Bez. Abtenau im Ausmaß von 3.261 m<sup>2</sup> Schätzwert S 945.690,-- an Johann u. Katharina Schreder, 5521 Annaberg Einheitswert zum 1.1. 1971 f.d. wirtschaftl. Einheit "landwirtschaftl. Flächen" im Ausmaß von 63,64 ha, zu der die Verkaufsfläche gehört: S 62.000,--. Der Grunderwerb dient der Errichtung eines Tischlereibetriebes, wodurch in der Gemeinde Annaberg zusätzlich 10 Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 33.) Bundesgrundparz. Nr. 400 Wiese, EZ. 1, KG. St. Gilgen im Ausmaß von 534 m<sup>2</sup> Schätzwert S 534.000,-- an Herold Fischer, Seerestaurantbesitzer in St. Gilgen Einheitswert zum 1.1.1973 (mit Wirksamkeit ab 1.1. 1974) f.d. wirtschaftl. Einheit "unbebautes Grundstück": S 267.000,--. Der Käufer ist Inhaber des Seerestaurants in St. Gilgen und benötigt das Grundstück zur Erweiterung seines Parkplatzes für Autobusse. Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 13 -

Schilling

Belastung mit Baurecht

- 34.) Bundesgrundparz. Nr. 326/12 Acker, EZ. 855,  
 KG. Bischofshofen  
 im Ausmaß von 1.446 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 578.400,--  
 zugunsten der Gemeinnützigen Salzburger  
 Wohnbaugesellschaft m.b.H.,  
 jährl. Bauzins f.d.  
 ersten 10 Jahre 1 % d. Verkehrswertes d.s. S 5.784,-  
 zweiten " 2 % d. " " 11.560,-  
 dritten " 4 % d. " " 23.136,-  
 restl. 50 " 5 % d. " " 28.920,-  
 Die Bauberechtigte errichtet auf dem gegen-  
 ständlichen Grundstück ein Wohnhaus mit 12  
 Wohnungen für ÖBB-Bedienstete. Die Belastung  
 erfolgte für Siedlungszwecke.  
 Die monatl. Belastung der Mieter aus dem  
 Titel des Bauzinses beträgt pro m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 im 1. - 10. Jahr S 0,57  
 " 11. - 20. Jahr " 1.14  
 " 21. - 30. Jahr " 2.28  
 " 31. - 80. Jahr " 2.85.

In SteiermarkVerkäufe

- 35.) Bundesgrundparz. Nr. 191 Bfl. mit Haus Nr. 141,  
 Nr. 192, Bfl. mit Haus Nr. 142, Nr. 193 Bfl. mit  
 Haus Nr. 140 Nr. 194 Bfl. mit Haus Nr. 143,  
 Nr. 199 Bfl. mit Haus Nr. 146, Nr. 200 Bfl. mit  
 Haus Nr. 147, Nr. 110/2 Wiese u. Nr. 110/27 Wiese  
 alle EZ. 1454 KG. Lankowitz  
 im Ausmaß von zusammen 9.477 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 758.160,-- 758.160,--  
 an Graz-Köflacher Eisenbahn- u. Bergbaugesell-  
 schaft, Friedrichsstr. 4, 1011 Wien  
 Einheitswert zum 1.1.1971 f.d. wirtschaftl.  
 Einheit "forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß  
 von 2.404.90 ha, zu der die Verkaufsgrund-  
 stücke gehören: S 6.107.000,--.  
 Durch die Veräußerung wird das Eigentum an den  
 Grundstücken und den Wohnhäusern in einer Hand ver-  
 einigt (bisher Superädifikate). Die kaufgegen-  
 ständlichen Grundflächen dienen wie bisher  
Siedlungszwecken.

- 14 -

Schilling

- 36.) Bundesgrundparz. Nr. 675/2 Garten u. Nr. 370 Bfl. beide in EZ. 36, KG. Halltal im Ausmaß von zusammen 4.448 m<sup>2</sup> Schätzwert S 1.145.000,-- 1,145.000,-- an Dr. Marion-Eleonore Kalousek, 1060 Wien, Schmalzhoferg. 1a. Einheitswert zum 1.1. 1974 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 5.001,17 ha, zu der die Verkaufsgrundstücke gehören: S 10.402.000,--. Die Kaufwerberin beabsichtigt für ihre Familie einen ständigen Wohnsitz zu errichten. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 37.) Bundesgrundparz. Nr. 25 Bfl. mit dem ehem. Gerichtsgebäude KNr. 4, Nr. 277 Garten beide EZ. 143, KG. Vorau, Ger. Bez. Hartberg im Ausmaß von zusammen 1.086 m<sup>2</sup> Schätzwert S 742.260,-- 800.000,-- an die Marktgemeinde Vorau/Steiermark. Einheitswert nicht festgesetzt. Das Bezirksgericht Vorau wurde mit Wirksamkeit vom 1. Okt. 1976 aufgelassen. Da an der bundeseigenen Liegenschaft kein anderweitiger Bundesbedarf bestand, das Bundesministerium für Unterricht und Kunst aber mit Schuljahr 1975/76 in Hartberg die Gründung einer BHAK und BHS mit einer Dependance für die Handels-schulklassen in Vorau vornahm, erwarb die Gemeinde das ehem. Gerichtsgebäude zur Schaffung eines Schulzentrums. Der Verkauf erfolgte für Zwecke des Schulbaus.
- 38.) Bundesgrundparz. Nr. 1065 u. Nr. 1058/12 je Acker, KG. Laßnitzhöhe im Ausmaß von zusammen 89.862 m<sup>2</sup> Schätzwert S 718.896,-- 718.896,-- an Johann Lindner, Krachelberg Nr. 28, 8301 Laßnitzhöhe Einheitswert für die im außerbücherlichen Eigentum der Rep. Österr. stehenden Grundflächen liegt nicht vor. Die gegenständlichen Parzellen (Restflächen aus Grundeinlösungen für die Südautobahn) stellen für den Käufer einen Naturalersatz für die von seinem landwirtschaftl. Betrieb für den Autobahnbau abgetretenen Grundflächen im Ausmaß von 8 ha dar. Der Verkauf erfolgte zwecks Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft.

- 15 -

Schilling

In Tirol

Verkäufe

- 39.) Bundesgrundparz. Nr. 1/6 Weide, EZ. 51 II,  
KG. Gerlos  
im Ausmaß von 1.714 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 548.480,-- 548.480,--  
an Alois Emberger, Gerlos 24a  
Einheitswert zum 1.1. 1971 für die wirtschaftl.  
Einheit "Forstw. Betrieb" im Ausmaß von  
4.489,49 ha, in der die Veräußerungsfläche  
enthalten ist: S 199.037,--.  
Der Erwerb des Grundstückes dient der Er-  
richtung einer KFZ-Werkstatt. Diese ist  
zur Verbesserung der Infrastruktur des  
Ortes Gerlos unbedingt erforderlich. Der  
Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen  
Wirtschaft.
- 40.) Bundesgrundparz. Nr. 1109/6 (neu) u. Nr. 1109/7  
(neu) je Innflüßbett, EZ. 663 II KG. Hall in Tirol,  
im Ausmaß von zusammen 15.933 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2.549.280,-- 2.549.280,--  
an Appolonia Mussmann, Fulpmes, Bahnstr. 5  
Einheitswert nicht festgesetzt (ehem.  
öffentl. Wassergut).  
Die Kaufwerberin benötigt die Grundflächen  
zum Ausbau des bestehenden Schrottbetriebes  
(vorwiegend Autoverschrottung). Der Ver-  
kauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen  
Wirtschaft.
- 41.) Bundesbahnparz. Nr. 962/7 Bahnkörper  
aus Eisenbahnbucheinlage der Arlberg-  
bahn im Abschnitt der KG. Völs  
im Ausmaß von 1.459 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1.094.250,-- 1.094.250,--  
an Adolf Egl, Schrotthandel- u. Papierab-  
fälle, Völs, Bahnhofstr. 38c.  
Einheitswert nicht festgesetzt, da steuer-  
lich nicht bewertet.  
Der Kaufwerber benötigt die Grundfläche  
zur Erweiterung seines Betriebes. Der Ver-  
kauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen  
Wirtschaft.
- 42.) Bundesgrundparz. Nr. 213 Bfl. Schloß Nauders-  
berg, Nr. 1588 Weide, Nr. 1590 u. Nr. 1591 je  
Garten, Nr. 1592 Acker, Nr. 1594/2 Weide,  
1595/6 Weide, Nr. 3462 Weg u. 3463 Weg alle  
EZ. 1 II, KG. Nauders  
im Ausmaß von zusammen 5.979 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 550.000,-- 550.000,--

Schilling

an das Land Tirol,  
 Einheitswert zum 1.1. 1974 "Mietwohngrundstück": S 78.000,--.  
 Der primäre Erwerbszweck ist das Verbleiben des historischen Baudenkmales, welches die Rep. Österr. wegen der Erhaltungskosten abstoßen wollte, in öffentl. Hand. Voraussichtlich wird das Land Tirol im Schloß ein Heimatmuseum errichten. Der Verkauf erfolgte zur Vermeidung unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

Täusche

- 43.) Bundesbahnhparz. Nr. 4895/1 Bahngrund aus Eisenbahnbucheinlage D der Kaiserin-Elisabeth-Bahn im Abschnitt der KG. St. Johann/Tirol im Ausmaß von 1.564 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 527.850,-- an Fritz Klausner, Bahnhofsägewerk St. Johann/Tirol gegen Flächen im Ausmaß von 476 m<sup>2</sup> und im Werte von S 504.400,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1.1.1963 für die wirtschaftl. Einheit "St. Johann, Bahnhofstr. 24 (Geschäftsgrundstück)": S 113.000,--. Einheitswert zum 1.1.1971 f.d. private wirtschaftl. Einheit "landwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 23.23 ha: S 89.511. Der gegenständliche Tausch erfolgte jeweils zur Betriebserweiterung, also seitens Fritz Klausners für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft (Sägewerk), seitens der Österr. Bundesbahnen für Zwecke des Eisenbahnbaues.
- 44.) Bundesgrundparz. Nr. 2419/1 (Teil) u. Nr. 2420 (Teil) je Wiese, EZ. 817 II, KG. Hötting im Ausmaß von zusammen 1.790 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 2,563.280,-- an die Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsge nossenschaft "Frieden", 6020 Innsbruck-Rum gegen Flächen im Ausmaß von 1.867 m<sup>2</sup> und im Werte von S 2.587.662,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1.1.1970 für die bundes eigene Liegenschaft "landwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 4.17 ha: S 31.000,--. Einheitswert für die private Liegenschaft "landwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 2.37 ha: S 16.000,--.

- 17 -

Schilling

Die Rep. Österr. benötigt die privaten Tauschflächen zur Erweiterung eines Geländes für geplante Bundesschulbauten. Die "Frieden" erwirbt die bundeseigenen Flächen zur Arrondierung ihres Siedlungsgrundstückes. Der Tausch erfolgte für Zwecke des Schulbaues.

- 45.) Bundesgrundparz. Nr. 1039/1, Nr. 1044/1, Nr. 1044/2, Nr. 1053, Nr. 1054, Nr. 1055 je Wald, alle EZ. 65 II, KG. Eben, Nr. 2678/1, Nr. 2678/5 je Wald, Nr. 2691/1 Alpe, Nr. 2690/1, Nr. 2690/2, Nr. 2697, Nr. 2704/1, Nr. 2700, Nr. 2711/1, Nr. 2740/1, Nr. 2740/3, Nr. 2740/4 je Wald, Nr. 2780, Nr. 2781 u. Nr. 2782 je Weide, Nr. 3592 u. Nr. 3593 je Weg, alle EZ. 75 II, KG. Vomp im Ausmaß von zusammen 88.369 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 788.581,60 an die Weggemeinschaft Hinterriß-Eng gegen Flächen im Ausmaß von 15.624 m<sup>2</sup> und im Werte von S 96.577,20 mit Barausgleich. Einheitswert zum 1.1. 1963 f.d. wirtschaftl. Einheit "forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 11.711,72 ha, zu der die Veräußerungsflächen gehören: S 8.413.000,--. Die Tauschwerberin benötigt die Grundflächen zur Errichtung eines öffentl. Interessentenweges (Mautstraße). Der Tausch erfolgte für Zwecke des Straßenbaues.
- 46.) Bundesgrundparz. Nr. 2008/1 (Restfl.) Nr. 1996 (Restfl.), Nr. 1990 (Restfl.) u. Nr. 2008/2 (Restfl.) je Baufläche, alle KG. Telfs im Ausmaß von zusammen 2.100 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 651.000,-- an die Marktgemeinde Telfs gegen Flächen im Ausmaß von 4.244 m<sup>2</sup> und im Werte von S 1.303.070,-- mit Barausgleich. Einheitswert nicht festgesetzt. Die Gemeinde Telfs mußte für den Bau der Inntalautobahn Grundstücke im Ausmaß von 4.240 m<sup>2</sup> abtreten und erhielt hiefür als teilweisen Naturalersatz die gegenständlichen bundeseigenen Restflächen zur Arrondierung eines Schulbauplatzes. Der Tausch erfolgte für Zwecke des Straßenbaues.

Schilling

In VorarlbergVerkauf

- 47.) Bundesgrundparz. Nr. 911 (Teilfläche) u.  
 Nr. 928/2 je Bfl., KG. Lauterach  
 im Ausmaß von zusammen 6.210 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1.490.400,-- 1,490.400,--  
 an Hannelore Franzl sowie Dietmar u.  
 Peter Schönenberger, Lauterach.  
 Einheitswert für die im außerbücherlichen  
 Eigentum der Rep. Österr. stehenden Rest-  
 flächen liegt nicht vor.  
 Bei den gegenständlichen Grundstücken handelt  
 es sich um für den Bau der Rheintal-Autobahn  
 "Baulos Bregenz" nicht benötigten Restflächen,  
 die an die Anrainer zur Vergrößerung ihres  
 Betriebsgeländes (Gardinenfabrik) verkauft  
 wurden. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der  
gewerblichen Wirtschaft.

Täusche

- 48.) Bundesgrundparz. Nr. 284/1 Garten, Nr. 284/2  
 Wiese u. Nr. 181/1 Bfl. Haus Nr. 4 mit Post  
 u. Wählamtsgebäude nebst Remise und Hofraum,  
 EZ. 796, KG. Götzis  
 im Ausmaß von zusammen 904 m<sup>2</sup> 904.000,--  
 zum Schätzwert von  
 an die Marktgemeinde Götzis/Vorarlberg  
 gegen Flächen im Ausmaß von 1.690 m<sup>2</sup> mit Wohn-  
 haus und im Werte von S 1.352.000,-- mit  
 Barausgleich.  
 Einheitswert nicht festgesetzt, da gem. § 2  
 Abs. 1 lit. a GStGes. 1955 steuerbefreit.  
 Die nunmehr unbedingt erforderlich ge-  
 wordene Erweiterung des Post- u. Wählamts-  
 gebäudes in Götzis kann auf der dzt. zur Ver-  
 fügung stehenden Grundfläche nicht realisiert  
 werden, weshalb die Marktgemeinde Götzis, die  
 die be. Liegenschaft für Gemeindezwecke ver-  
 wenden kann, zum Grundtausch bereit war. Der  
 Tausch erfolgte somit für Zwecke von Gebiets-  
 körperschaften, bei der Rep. Österr. speziell  
 für Postbau.
- 49.) Bundesgrundparz. (Teilfl.) Nr. 6961/1 Bfl.,  
 KG. Dornbirn  
 im Ausmaß von 680 m<sup>2</sup> 1,360.000,--  
 zum Schätzwert von  
 an die Stadt Dornbirn

- 19 -

Schilling

gegen Flächen im Ausmaß von 1.716 m<sup>2</sup>  
und im Werte von S 3,276.400,-- mit Baraus-  
gleich.

Einheitswert liegt für die im außerbücher-  
lichen Eigentum der Rep. Österr. stehenden  
Tauschfläche nicht vor.

Die Stadt Dornbirn mußte für den Ausbau  
der Bundesstraße 190, Baulos "Ortsdurch-  
fahrt Dornbirn" gemeindeeigene Grundstücke  
im Ausmaß von 1.716 m<sup>2</sup> an die BSTV abtreten.  
Als teilweise Flächenersatz wurde eine für  
den Straßenausbau nicht benötigte Teilfläche  
des im außerbücherlichen Eigentum der Rep.  
Österr. stehenden Grundstückes Nr. 6961/1 im  
Tauschwege an die Stadt Dornbirn übereignet.  
Die bundeseigene Tauschfläche wird von der  
Stadt Dornbirn zur Arrondierung und Ver-  
größerung des Areals des städtischen Hallen-  
bades benötigt. Der Tausch erfolgte für Zwecke  
von Gebietskörperschaften.

- 50.) Bundesgrundparz. (Restflächen) Nr. 903 u.  
Nr. 905 sowie Nr. 930, je Bfl., KG. Hörbranz  
im Ausmaß von zusammen 2.145 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 612.450,--  
an Rudolf Schörpf, Lochau  
gegen Flächen im Ausmaß von 2.615 m<sup>2</sup>  
und im gleichen Werte.  
Einheitswert liegt für die im außerbücherlichen Eigentum der Rep. Österr.  
stehenden Grundflächen nicht vor.  
Der Tauschpartner mußte für den Bau  
der Rheintalautobahn Baulos "Bregenz"  
Grundflächen im Ausmaß von 2.615 m<sup>2</sup> an die  
Bundesstraßenverwaltung abtreten und erhielt  
hiefür als Naturalersatz die bundeseigenen  
Tauschflächen. Der Tausch erfolgte für Zwecke  
des Straßenbaues.

In Wien

Verkäufe

- 51.) Bundesgrundparz. Nr. 1734 u. Nr. 1740/97 je  
Hutweide, Nr. 2752, Nr. 2753, Nr. 2754 u.  
Nr. 2755 je Weg, Nr. 1902 Wald, Nr. 3346/1  
Acker, Nr. 3346/2 Wald, Nr. 3346/3 Hutweide  
alle EZ. 1847, KG. Stammersdorf  
im Ausmaß von zusammen 99.805 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 998.050,--  
an die Stadt Wien

998.050,--

Schilling

Einheitswert zum 1. 1. 1971 für die wirtschaftl. Einheit EZ. 1847 u. EZ. 3200, KG. Stammersdorf im Ausmaß von 13.66 ha, zu der die Veräußerungsflächen gehören: S 59.000,--.

Bei den gegenständlichen Parzellen handelt es sich um das Areal des ehem. Munitionsplatzes Stammersdorf sowie die ehem. Napoleonschanzen Nr. 6, 10 und 11, die im Bereich des Bisamberges im Grünland Schutzgebiet liegen und von der Gemeinde Wien zur Schaffung eines geschlossenen Nuturschutzgebietes erworben wurden. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 52.) Bundesgrundparz. Nr. 1140 u. Nr. 1141/3 je Mühlbach, EZ. 1801, KG. Atzgersdorf im Ausmaß von zusammen 1.351 m<sup>2</sup> Schätzwert S 405.300,-- 540.400,-- an die Stadt Wien Einheitswert liegt nicht vor, da eine Bewertung des ehem. Wassergrabens nicht erfolgte. Bei den gegenständlichen Parzellen handelt es sich um Teile eines aufgelassenen und zugeschütteten Mühlbachgerinnes, das die Stadt Wien zur Arrondierung ihres angrenzenden Bauareals benötigt. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

#### Täusche

- 53.) Bundesgrundparz. Nr. 1033/2 Garten und Nr. 1033/9 Bfl. beide EZ. 629, KG. Atzgersdorf im Ausmaß von zusammen 1.727 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 1,351.600,-- an die Stadt Wien gegen Flächen im Ausmaß von 1.605 m<sup>2</sup> in der KG. Liesing und im Werte von S 1,284.000,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1.1. 1974: S 247.000,--. Die bundeseigene Tauschfläche wird von der Stadt Wien zur Errichtung einer Wohnhausanlage verwendet. Die Rep. Österr. benötigt die gemeindelige Tauschfläche zur Errichtung des dringend erforderlichen Neubaues für das Wählamt Liesing. Der Tausch erfolgte für Zwecke von Gebietskörperschaften.

- 21 -

Schilling

- 54.) Bundesbahnpaz. Nr. 257 Bfl. aus Eisenbahnbecheinlage A der Kaiserin-Elisabeth-Bahn im Abschnitt der KG. Hacking im Ausmaß von 671 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von an die Stadt Wien gegen Flächen im Ausmaß von 2.848 m<sup>2</sup> und im Werte von S 712.000,-- mit Barausgleich. Einheitswert liegt nicht vor, da eine Bewertung nicht erfolgte. Die bundeseigene Tauschfläche wird von der Stadt Wien zur Arrondierung des Areals des gemeindeeigenen Jugendgästehauses benötigt. Die gemeindeeigenen, in der KG. Hetzendorf gelegenen Tauschflächen benötigen die Österr. Bundesbahnen zum Ausbau der Donauländebahn. Der Tausch erfolgte für Zwecke von Gebietskörperschaften.

Belastung mit Baurecht

- 55.) Bundesgrundparz. Nr. 291/21 Bfl., KG. Breitensee im Ausmaß von 3.618 m<sup>2</sup> zugunsten der BUWOG-Gemeinnützige Wohnungs-gesellschaft f. Bundesbedienstete, Ges.m.b.H. jährlicher Bauzins S 50.652,-- d.s. 2 % des Verkehrswertes von S 2.532.600,-- Die Baurechtseinräumung dient der Schaffung von Dienstunterkünften für Angehörige der Landesverteidigung. Die Belastung erfolgt für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

Die Summe aller im Jahre 1978 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag von S 106,520.590,34.

Die im Art. XI Abs. 1 Bundesfinanzgesetz 1978 festgesetzte Verfügungsermächtigung von 130 Mill. S wurde somit nicht überschritten.

1979 03 20

Der Bundesminister:

Dr. Androsch

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

